

„Spuren hinterlassen“ - Psalm 16,11:

Konfirmation am 13. / 14. / 20. Mai 2023 in Bad Kissingen:

Liebe Festgemeinde!

Liebe Jugendliche

Welche Spuren wollt ihr einmal hinterlassen?

Was wollt ihr mal erreichen? Wo wollt ihr mal leben oder wo auf keinen Fall wohnen?

Was sollen die Leute mal später über euch sagen?

Vielleicht sagt ihr: „Soweit bin ich noch längst nicht! Alles was hinter dem kommenden Sommer ist, ist noch unendlich weit weg.“

Aber eure tolle Kleidung macht deutlich: Ihr macht euch so allmählich zu Eurer Lebensreise auf, wo heute noch niemand weiß, wohin und wie weit sie geht und mit welchen Herausforderungen ihr euch auseinandersetzen müsst.

### **Spuren Gottes in der KonfiZeit**

Ich jedenfalls wünsche mir für euch, dass Gott in der KonfiZeit bei euch Spuren hinterlassen hat.

Ich möchte nicht, dass euch einmal im Leben die Luft ausgeht, weil so vieles andere Spuren in eurem Leben hinterlässt - Spuren, die euch ausbremsen, weil man nicht auf der Gästeliste steht und niemals in den Backstagebereich hineinkommt.

Und daneben gibt es bei den unzähligen Stories oder Reels auf Insta, Snapchat und YouTube so viele scheinbar tolle Menschen, denen im Leben scheinbar alles gelingt. Und dann fragt man sich: „Was kann ich denn eigentlich? Was kann ich bewirken? Wann und wo bekomme ich mal 100 Likes oder 10 Herzen oder auch nur einen Glückwunsch, dass ich was toll gemacht habe.“

### **Black Mirror**

Habt ihr von der Science-Fiction-Serie „Black Mirror“ gehört? Das ist eine Episodenserie auf Netflix. In einer Folge mit dem Titel „Abgestürzt“ wird gezeigt, dass Personen nur dann ein gutes Leben führen können, wenn sie mit fünf Sternen bewertet werden. Da gibt es gleich am Anfang eine Szene mit Lacie, die mit ihrem Handy vor dem Spiegel steht und nett in die Kamera hineinlächelt. Erst kichert sie, dann lacht sie laut, es schaut etwas irre aus. Sie macht ein Bild. Kurz darauf macht ihr Handy „Ping“. Sie schaut darauf. Fünf Sterne für ihr Lächeln. Damit hat sie einen Gesamtscore von 4,2. Das ist so die obere Mittelschicht. Sie gehört nicht ganz zur Elite, aber auch nicht zu den Versagern, Armen und Hässlichen.

Das klingt krass, ist aber längst Realität, denn eine Lehrerin in Brandenburg hat genau diese Bewertungswelt mit ihren Schülern einer 11. Klasse nachgespielt. Die Schüler wurden nach Noten eingeteilt, die Einerschüler durften vorne sitzen und bekamen Stifte und Papier geschenkt, die schlechteren rutschten nach hinten. Je nach Mitarbeit bekamen sie Plus- und Minuspunkte, die guten rutschten wieder nach vorne, die schlechten nach hinten.

Dann zeigte die Lehrerin diese Episode der Black-Mirror Serie, in der Menschen mit guten Punktestand ein Traumhaus und -job bekommen. Menschen mit schlechten Punkten werden arm und arbeitslos. Kein Wunder, dass Lacie „abstürzt“, weil sie es einfach nicht schafft, ihren eigenen Weg zu gehen, wenn man ständig vom Wohlwollen der Anderen abhängig ist.

Auch wenn manche sagen: Das ist doch bei uns utopisch, so wissen aber alle von uns, die in Netzwerken unterwegs sind: Wie schnell ist man enttäuscht, wenn man nur wenige Likes bekommt. Wie leicht kann man

sich abhängig machen und wie rasch können solche Szenarien, wie in dieser Science-Fiction-Serien Realität werden

### **Konfirmation vs. Beurteilungen**

Konfirmation hilft dir ein eigener Mensch zu werden mit eigenem Denken und eigenem Glauben. Dein Glaube an Gott will dir Halt geben, dein Leben zu bestehen, ganz egal wie andere dich beurteilen oder wie sie dich haben möchten.

Gott bewertet dich nicht in einer Notenskala von eins bis fünf, sondern sagt ihr heute zu: „Ich gebe dir auf deiner Lebensreise meinen Segen. Segen hat mit Kraft zu tun. Mit Mut. Mit langem Atem, einmal den eigenen Weg zu entdecken und dann zu gehen.“

Klar, es wird immer jemanden geben, die besser ist als du, die größer ist, der vielleicht noch toller aussieht, der bessere Noten hat, der – wenn du sagst: „Ich springe vom 10er“, - auch noch behauptet: „Aber ich vom 11er“.

Lass dich dadurch nicht entmutigen. Du hast so viel mitbekommen im Leben. Du hast so viele Gaben. Du kannst einmal deine Welt verändern. Es wäre so schade, wenn du dich durch irgendwelche anderen Leute, die dich nicht kennen und nur neidisch auf dich sind, ausbremsen oder blenden lässt.

### **Spuren Gottes in deinem Leben**

Deshalb ist dieser Tag für dich auch einer, an dem dir noch einmal klar wird, dass Gott in deinem Leben Spuren hinterlassen hat.

Erinnert ihr euch? Wir haben mal an einem Konfi-Samstag den Weg von deiner Taufe bis zum damaligen Zeitpunkt mit einem großen Seil nachgelegt, und du solltest ein Teelicht dahinstellen, wo du so etwas wie Spuren Gottes in deinem Leben entdeckt hast oder wo du bei näherem Betrachten gemerkt hast: „Ja, da war ich nicht alleine gewesen. Da war es nach einmal Heulen wieder gut. Da habe ich eine Kraft gespürt, die nicht aus mir selbst heraus gekommen ist. Ich konnte auch wieder lachen. Eine schlimme Zeit war vorbei.“

Und gestern, als du deinen Taufvers ausgelegt hast, hast du für dich ja auch noch einmal überlegt, wo und wie Gott in all den Jahren bei dir gewesen ist.

### **Der Weg ins Leben**

Konfirmation ist ein Tag, an dem du ein nicht nur ein kleines Teelicht, sondern eine megagroße Leuchte auf deinen Lebensbogen stellen kannst. Heute spricht Gott dir zu: „Ich begleite dich dein ganzes Leben, was auch kommen wird und wo du überall einmal hingehen wirst.“

Eine Person hat einmal genau das erfahren und sich in der Bibel mit diesen Worten verewigt:

„Du, [Gott], zeigst mir den Weg zum Leben.“

Große Freude finde ich in deiner Gegenwart und Glück an deiner Seite für immer (Psalm 16,11).

„Du, Gott, zeigst mir den Weg zum Leben!“

- Wenn andere mich in eine bestimmte Richtung drängen wollen, dann gibst du, Gott, mir zu verstehen: „Lass dich nur nicht verbiegen.“
- Wenn andere mich links liegen lassen, dann gibst du mir zu verstehen: „Es gibt einen Weg für mich.“
- Wenn andere mich schlecht bewerten, dann sagst du mir: „Komm, lass dich nicht einschüchtern oder beeinträchtigen. Ich weiß, was du alles kannst im Leben.“

„Große Freude finde ich in deiner Gegenwart“, weil sich immer eine neue Türe öffnet, wenn eine andere zu geht.

Und „Glück an deiner Seite für immer“, weil mit dir Gott, das Leben so bunt ist und weil deine vielfältigen Spuren in meinem Leben es so reich und kostbar machen.

### **Mit Gott in Verbindung**

Deshalb: Bleibe mit Gott in Verbindung! Ab heute bist du ein mündiger Christ.

Wir trauen dir zu, dass du Wege und Möglichkeiten findest, diesem Gott immer mehr auf die Spur zu kommen. Selbst ich muss das Woche für Woche neu tun und Gott suchen, ihn immer wieder entdecken und mich finden lassen.

Komme in diesen Kirchenraum und hier lege deine Gedanken ab!

Werde KonfiTeamerIn, worauf die anderen und ich uns schon freuen!

Fahre mit auf die große Jugendfreizeit im Sommer auf die Insel Spiekeroog!

Du kannst morgen früh deinen Glauben abhängen wie deinen tolles Outfit und weg ist er.

Du kannst das, was dir mal wichtig war, auf Ebay verscherbeln oder du kannst es aufheben und hüten.

Du kannst den Regen spüren, aber auch unendlich nass werden.

### **Welche Spuren hinterlassen**

Welche Spuren will ich einmal hinterlassen?

Wenn Sie, liebe Gemeinde jetzt denken: Das klingt alles so ein bisschen wie Motivationstraining aus einem YouTube-Video zur Selbstoptimierung, dann will Ihnen und euch doch noch einmal sagen, dass es beim heutigen Tag nicht um größer, weiter und schneller geht, sondern immer um den eigenen Weg, der ganz unterschiedlich aussehen kann.

Und es geht auch darum, dass Christen nie alleine auf der Welt sind, sondern immer mit anderen zusammen, die auch ihre Wege in ihr Leben finden und gehen wollen.

Dein Bekenntnis zu Gott heute ist auch ein Bekenntnis, wie du als Christ leben willst. Welche Spuren willst du einmal hinterlassen? Das liegt ganz bei dir.

- Du kannst Menschen in deiner Nähe aufmuntern oder ihnen Angst machen.
- Du kannst sagen: Alles, was mir Gott gegeben hat, gehört nur mir. Oder: Ich möchte, dass das, was sich habe und was sich kann, auch anderen zugutekommt.
- Du kannst anderen Menschen ihren Wert aufzeigen oder sie so behandeln, dass sie an sich zweifeln.
- Du musst keinen anderen Menschen kopieren. Du bekommst heute so viel Segen mit, dass du eigene Wege gehen kannst, die noch niemand gegangen ist. Deine persönlichen Wege.

Und wenn du einmal in vielen Jahren auf dein Leben zurück schaust, dann zählt nicht, ob du größer, besser oder schneller gewesen bist als andere, sondern ob du „DU SELBST“ geblieben bist: Ein Kind Gottes, das mit seinem Segen immer wieder Wege in das Leben gefunden hat dabei Spuren hinterlassen hat.“

Ihr könnt Spuren hinterlassen:

*Hier folgen persönliche Worte zu den einzelnen Jugendlichen...*

So geht in euer Leben hinaus. Mit Gottes Segen. Und mit viel Mut! Und hinterlasst dabei eure Spuren auf dieser Erde. Amen.

Pfarrer Thomas Volk

3.Pfarrstelle - Schwerpunkt „Konfirmanden- und Jugendarbeit“

Mobil: 0175 382 70 20

Mail: [thomas.volk@elkb.de](mailto:thomas.volk@elkb.de)

Instagram: [thomas.volk.15](https://www.instagram.com/thomas.volk.15)

Homepage: [www.badkissingen-evangelisch.de](http://www.badkissingen-evangelisch.de)



Von-Hessing-Straße 4  
97688 Bad Kissingen